



JAHRESBERICHT 2024

IMPRESSUM

Freizeit ohne Barrieren e.V.
Bleichstraße 39a
33102 Paderborn
T.: 0 52 51.4 14 12 80
www.fob-paderborn.de

Verantwortlich: Alexander Nolte, Sabrina Große

Redaktion: Alexander Nolte, Sabrina Große, Stephanie Tilch

Bild-/Grafiknachweis: © YAT Reisen GmbH, © Freizeit ohne Barrieren e.V., © Adobe Stock

Gestaltung/Layout: Stephanie Tilch



VISION..... 4

VORWORT 5

INITIATIVE - URLAUBSTRÄUME ERFÜLLEN

Vorstellung..... 6

Spenden 7

Förderung..... 9

VEREIN FREIZEIT OHNE BARRIEREN E.V.

Vorstellung..... 12

Spenden 12

FAZIT 14



VISION



„Fahre in die Welt hinaus.
Sie ist fantastischer als jeder Traum.“

Ray Bradbury

„Wir möchten, dass jeder Mensch die
Möglichkeit hat, seine Urlaubsträume zu
leben und das unabhängig davon, ob er
eine Behinderung hat oder nicht.“

Freizeit ohne Barrieren e.V.



Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des FoB,

als Verein setzen wir uns dafür ein, dass sich Menschen mit einer Behinderung ihre Urlaubsträume erfüllen können. Jahr für Jahr engagieren sich bei uns im FoB über 500 ehrenamtliche Reisebegleiterinnen und -begleiter, die von uns akquiriert und ausgebildet werden. Sie begleiten Menschen mit einer Behinderung in ihren Urlaub und bieten ihnen die Betreuung, die sie für eine selbstbestimmte Reise benötigen. Dieses Engagement ist nur durch die Unterstützung über Spenden und Förderinstitutionen, wie beispielsweise die Aktion Mensch, möglich.

Doch unser Verein steht für weit mehr als die Begleitung von Reisen. Im Herzen unseres Vereins steht eine starke Gemeinschaft. Unsere FoB-Community besteht aus Menschen mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Nationalitäten und Fähigkeiten. Aus Menschen mit und ohne Behinderungen. Diese Vielfalt macht uns stark und befähigt uns, kreative Lösungen zu finden. Wir arbeiten alle für ein gemeinsames Ziel: Ein inklusives Miteinander zu schaffen, in dem Jede und Jeder willkommen ist und sich wertgeschätzt fühlt.

In der aktuellen Zeit, sind gesellschaftlicher Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung wichtiger denn je. Wir sind dankbar für die vielen Menschen, die unsere Arbeit wertschätzen und mit ihren Spenden unterstützen. Sie ermöglichen es uns, Begegnungen zu schaffen und Barrieren abzubauen. In diesem Jahresbericht möchten wir darüber informieren, in welchem Umfang der FoB Spenden erhalten hat und wofür das gespendete Geld eingesetzt wurde.

Seit der Gründung unseres Vereins mussten wir vermehrt miterleben, dass sich Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung auf alltägliche Unterstützung angewiesen sind, einen Urlaub finanziell nicht leisten können und sie durch unser soziales Raster fallen. Aus diesem Grund haben wir die Initiative - Urlaubsträume erfüllen ins Leben gerufen, mit dem Ziel, diesen Menschen zu helfen. Mit Hilfe von Spendengeldern übernehmen wir im Rahmen der Reiseförderung die Mehrkosten für Assistenz, Betreuung oder Pflege, die während einer Urlaubsreise anfallen, wenn diese nicht von der Krankenkasse oder der Eingliederungshilfe übernommen werden.

Seit 15 Jahren bin ich im Vorstandsteam des FoB aktiv und es liegt mir sehr am Herzen, dass wir möglichst vielen Menschen mit Behinderung in Deutschland helfen können. An dieser Stelle möchte ich mich bei jeder einzelnen Person für ihre Unterstützung bedanken! Nur durch euer Engagement ist es uns möglich, so vielen Menschen trotz ihrer Behinderung den Traum von einem selbstbestimmten Urlaub zu erfüllen.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Nolte
1. Vorstandsvorsitzender Freizeit ohne Barrieren e.V.





INITIATIVE - URLAUBSTRÄUME ERFÜLLEN

VORSTELLUNG

Der Freizeit ohne Barrieren e.V. (kurz FoB) unterstützt Menschen mit einer Behinderung dabei, ihren Urlaub und ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten. Viele Menschen mit einer Behinderung können sich einen Urlaub aufgrund von hohen Pflege- und Betreuungskosten nicht leisten. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, diese zusätzlichen Kosten für Menschen mit einer Behinderung zu finanzieren.

Warum haben wir die Initiative ins Leben gerufen?

Schon mit der Gründung des FoB war es uns wichtig, aktiv zu werden, Menschen zu helfen und wirklich etwas zu bewegen. Menschen mit einer Behinderung haben es auch bei uns in Deutschland nicht leicht und wir möchten dafür sorgen, dass ihr Leben bunter, vielfältiger und selbstbestimmter wird. Und das schaffen wir bereits jetzt – gemeinsam mit über 500 ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleitern können wir jedes Jahr mehr als 1.000 Personen ihre Urlaubsträume erfüllen!

Zeitgleich zeigt uns diese Arbeit aber auch, wo derzeit noch Probleme liegen und wo wir ansetzen können und müssen, um noch mehr Menschen mit einer Behinderung zu helfen.

Aktuell gibt es noch Viele, die durch unser soziales Raster fallen und denen die finanziellen Mittel fehlen, um sich ihre Urlaubswünsche realisieren zu können. Sie erhalten keine Zuschüsse über ihre Pflegekasse und auch eine Kostenübernahme über die Eingliederungshilfe ist nicht möglich. Genau hier setzt unsere Initiative – Urlaubsträume erfüllen an.

Wie funktioniert die Initiative?

Mit Hilfe von Spendengeldern unterstützen wir die Menschen, denen die finanziellen Mittel fehlen, um sich ihre Urlaubsträume zu erfüllen. Dabei bieten wir verschiedene Spendenmöglichkeiten an:

- Club der Reisetifter (monatliche Spende)
- Spendenaktionen
- Einzelspenden
- Spendenprojekt Globetrotter
- Unternehmensspenden
- Kooperationsprojekt „Kleidung und andere schöne Dinge“

Auf diese Weise kann jede Person in dem Rahmen spenden, in dem es für sie oder ihn möglich ist.

Die Spendengelder fließen dann in unsere Reiseförderung. Hier gibt es genaue Kriterien, nach denen wir die Personen auswählen, die eine Förderung erhalten und denen wir dabei helfen, in den Urlaub zu starten - unsere Globetrotter.

SPENDEN

Club der Reisetifter

Unsere Mitgliederinnen und Mitglieder im Club der Reisetifter verwirklichen mit ihrem monatlichen Spendenbeitrag die Urlaubsträume von Menschen mit einer Behinderung.

Wir danken unseren Reisetiftern:

E. Otterbach

I. Teutenberg

M. Ksinsik

C. Brühl

B. Ratayczak

M. Graichen



Meine Tochter Laura hat im Verein vieles gemacht - Schulungen, Social Media, Reiseleitung usw. Dadurch war ich immer ganz gut auf dem Laufenden, was der FoB so macht. Lauras Begeisterung ist auch auf mich „übergeschwappt“. Es war immer ganz toll zu sehen, wie sie mit Menschen mit Behinderung einfach gerne Zeit verbrachte und welche bereichernden Erfahrungen sie von den Fahrten mitbrachte. Und so wusste ich von Anfang an, dass meine Spende eine wirklich gute Sache unterstützt.

B. Ratayczak

Spendenaktionen

Mit unserem Aktionstool kann jede Person innerhalb weniger Minuten ihre oder seine eigene Spendenaktion auf unserer Website erstellen. Die Anlässe für eine Spendenaktion können dabei vielfältig sein, z.B.: Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Unternehmensfeier, Sportaktion oder einfach so.

So wurden die Spendenaktionen im Jahr 2024 genutzt:



7
Aktionen



32
Unterstützern



1.591,17 €
an Spenden

Einzelspenden

Über das online Spendenformular auf unserer Website können Personen schnell und unkompliziert eine Einzelspende tätigen. Und ganz egal, um welchen Betrag es sich handelt, jeder Euro zählt und wir sind für jegliche Unterstützung dankbar!

Spendenprojekt Globetrotter

Auf unserer Website stellen wir alle Personen vor, die sich mit ihrem Urlaubstraum an uns gewandt haben und auf eine Reiseförderung hoffen. Alle Unterstützerinnen und Unterstützer können hier mehr über die Personen erfahren, denen sie mit ihrer Spende helfen, sich ihren Urlaubstraum zu erfüllen. Außerdem lernen sie die Hintergründe kennen, warum eine Finanzierung auf anderem Wege nicht möglich ist. Wer möchte, kann konkret für eine Person / einen Urlaubstraum spenden.

Unternehmensspenden

Ob als einmalige Unterstützung oder langfristige Partnerschaft - Unternehmen haben die Möglichkeit, unsere Arbeit mit einer Spende zu fördern. Mit ihrem Engagement werden sie zu Urlaubserfüllern und ermöglichen Menschen mit Behinderung unvergessliche Reiseerlebnisse.

Hiermit möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den folgenden Unternehmen bedanken:

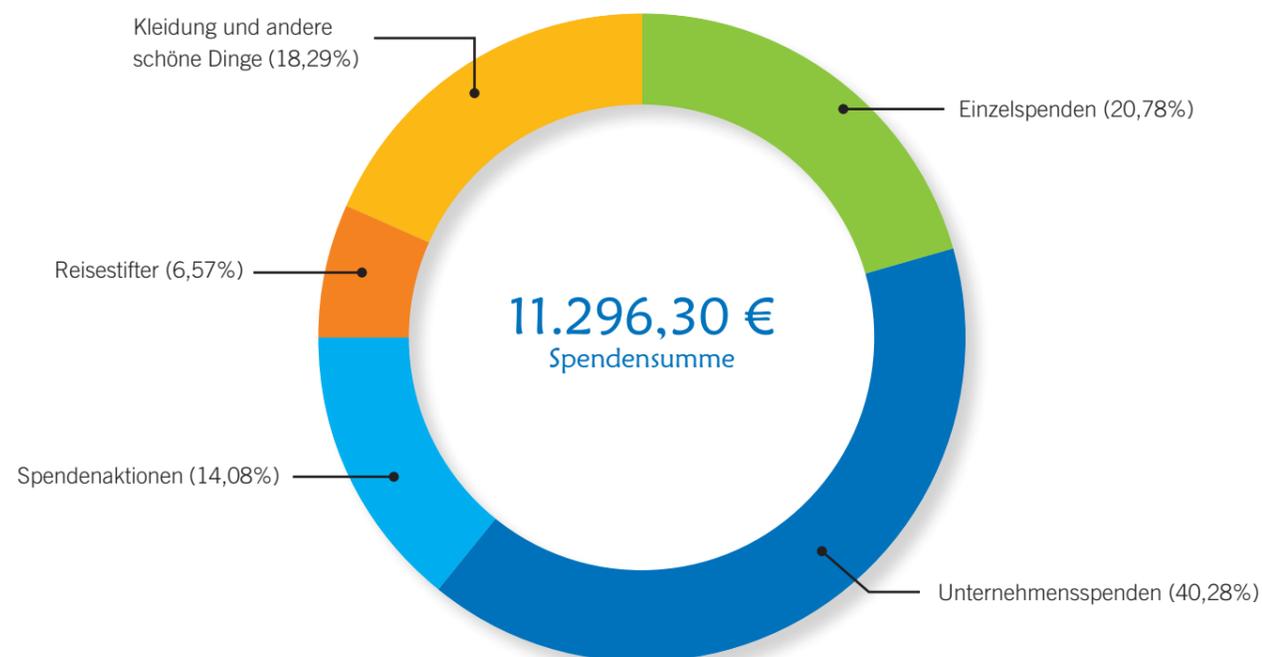
WDR 2 und Sparda-Bank West | Gebrüder Lödige Maschinenbau | Provinzial Warstein-Belecke
HDO Druckguss- und Oberflächentechnik | Helios Klinikum

Kooperationsprojekt „Kleidung und andere schöne Dinge“

Hand in Hand für ein gemeinsames Ziel: Menschen mit einer Behinderung einen selbstbestimmten Urlaub ermöglichen. Mit unserem institutionellen Mitglied YAT Reisen verbindet uns eine langjährige Partnerschaft, in der wir vielen Menschen mit einer Behinderung bereits unvergessliche Reiseerlebnisse ermöglichen konnten. Zusätzlich arbeiten wir seit vielen Jahren gemeinsam an der Problematik, dass sich eine immer größer werdende Zahl von Menschen mit einer Behinderung einen Urlaub aufgrund der hohen Pflege- und Betreuungskosten nicht leisten kann. Zur Unterstützung unserer Initiative und unseres gemeinsamen Zieles hat YAT in diesem Jahr zweimal einen Pop-Up Shop initiiert, in dem es Kleidung und andere schöne Dinge für den guten Zweck zu erwerben gab. Die Gewinne aus dem Shop wurden zu 100% an uns gespendet. Danke, für dieses tolle Projekt und an alle, die es mit ihrem Kauf unterstützt haben!



Verteilung der Spenden, die die Initiative - Urlaubsträume erfüllen in 2024 erhalten hat:



FÖRDERUNG

Mit Hilfe der Spendengelder fördern wir Menschen mit einer Behinderung, die sich einen Urlaub aufgrund der hohen Pflege- und Betreuungskosten nicht leisten können. Die Förderung können alle Personen erhalten, die in ihrem Alltag auf Hilfe angewiesen sind und mindestens den Pflegegrad 1 haben.

Folgende Reiseförderungen wurden im Jahr 2024 durch unser Gremium vergeben:



5
Anträge



5
Bewilligungen



4*
Globetrotter

Unsere Globetrotter, die 2024 verreist sind

In diesem Jahr gab es 4 Globetrotter, die eine Reiseförderung erhalten haben und so zu unvergesslichen Urlaubsreisen aufbrechen konnten. Das haben sie erlebt:



„Karen ist seit zwei Wochen wieder zurück und hat die Woche in Hamburg in vollen Zügen genossen. Es gab Tränen zum Abschied, weil sie sich so mit der Gruppe und den Reisebegleitungen wohl gefühlt hat. Kurz vor der Abreise konnte sie noch mit mir, ihrer Schwester, ein paar Stunden im Musical ‚Hercules‘ verbringen - etwas, was sie nie zuvor erlebt hat. Mit ihrem hohen Pflegegrad sind viele Aktivitäten, die für andere normal sind und zur Lebensqualität beitragen, kaum ohne zusätzliche Unterstützung möglich.“

Karen und Edda

Hannah ist 22 Jahre alt, hat das Down Syndrom und hört gerne Musik und tanzt gerne. In diesem Sommer konnte sie sich ihren Urlaubsträum erfüllen und mit einer Gruppe Gleichaltriger an die Costa de la Luz fliegen. Hier hat sie die spanische Sonne in vollen Zügen genossen und war gern gesehener Gast bei der Kinder Disco. Auch beim Aqua-Fitness Angebot des Hotels ist sie jeden Vormittag mit dabei gewesen.



*Von den bewilligten Anträgen haben 2 Personen ihren Urlaub für 2025 geplant.



Unser Globetrotter Max konnte sich Dank der Reiseförderung im September seinen Traum von einer Sightseeing-Tour durch Madrid erfüllen. Gemeinsam mit seiner Reisegruppe war er im Königspalast und hat sich das historische Zentrum der Stadt, den Plaza Mayor angesehen. Beim Bummel durch die Läden von Madrid war Max ebenfalls ganz vorne mit dabei. Sein Highlight: ein Madrid T-Shirt, das voller Stolz direkt am nächsten Tag getragen wurde.

Für Tom ging über den Jahreswechsel ein großer Wunsch in Erfüllung: Silvester einmal außerhalb seiner WG verbringen. Gemeinsam mit einer Reisegruppe ist er nach Potsdam gereist, wo es neben Sightseeing und Kultur eine ausgelassene Silvesterparty gab und die Gruppe das Feuerwerk über dem Jungferensee bestaunen konnte.

Toms Mutter schrieb uns nach der Reise: „Ich habe ihn schon lange nicht mehr so glücklich erlebt. Danke, dass Sie es meinem Sohn ermöglicht haben. Diese Reise hat ihm so gut getan!“



Unser Gremium

Über die Vergabe der Reiseförderung entscheidet ein dreiköpfiges, neutrales Gremium. Dies sind die Gremiums-Mitglieder:



Hi, ich bin Lea und studiere derzeit Soziale Arbeit an der FH Potsdam. Seit der ersten Stunde bin ich ein Teil des ehrenamtlichen Gremiums der FoB-Reiseförderung sowie im Vorstand des Vereins aktiv. Da ich selbst auf einen Rollstuhl angewiesen bin, weiß ich, wie aufwendig und kostspielig die Planung eines selbstbestimmten Urlaubs sein kann. Da viele Menschen mit Behinderung nur sehr geringe Einkünfte haben, können sich diese eine Reise und somit eine Auszeit vom Alltag kaum leisten. Dabei stehen viele dieser Menschen oft unter einer ständigen Doppelbelastung und benötigen einen regelmäßigen Ausgleich.

Aus diesen Gründen liegen mir die Initiative und die Arbeit des FoB so sehr am Herzen. Ich selbst engagiere mich in vielen verschiedenen Kontexten im sozialen Bereich. Mit meiner Beratungs- und Informationsplattform „Handicaptation“ möchte ich anderen Menschen in ähnlichen Situationen Mut machen sowie Tipps & Tricks für den Alltag und das Reisen geben. Was mich wirklich glücklich macht, ist das Reisen und die Freiheit. So werde ich auch in Zukunft dafür sorgen, dass wir Menschen mit Behinderung noch viele selbstbestimmte Urlaube ermöglichen können!



Hallo! Ich bin Andreas, 35 Jahre alt und Heilpädagoge. Aktuell absolviere ich einen Master in „Barrierefreier Kommunikation“ und arbeite in einem Inklusionsprojekt des Landes NRW. Beim FoB bin ich seit 2014 vorwiegend im Schulungsbereich aktiv. Als Schulungsleitung konnte ich viele Ehrenamtliche auf ihren Einsatz im Verein vorbereiten. Ebenso war ich als Reisebegleiter und Reiseleitung unterwegs. Dabei habe ich viele Menschen mit Behinderungen in ihrem Urlaub begleitet und konnte dort einige Urlaubsträume erfüllen. Seit 2018 bin ich als Beisitzer Teil des Vorstandteams. Mir ist es wichtig, möglichst vielen

Menschen einen selbstbestimmten Urlaub zu ermöglichen und setzte mich dafür aktiv ein. Die Initiative - Urlaubsträume erfüllen ist dafür eine super Sache!



Mein Name ist Lukas. Ich bin Grundschullehrer in Köln. 2014 bin ich zum ersten Mal mit dem FoB in Kontakt gekommen. Nachdem ich als Reisebegleitung schnell Freude am Tätigkeitsfeld gefunden habe, habe ich mich lange Zeit im Schulungsbereich des FoB engagiert, als Schulungsleitung für neue Teamer*innen. Als Beisitzer bin ich seit 2019 im Vorstand und freue mich als Mitglied des Entscheidungsgremiums auch aktiv an der Reiseförderung mitzuwirken. Dabei ist mir wichtig, dass wir jeden Fall individuell betrachten und versuchen, so vielen Menschen wie möglich einen selbstbestimmten Urlaub zu ermöglichen,

aber auch besonders sorgfältig und verantwortungsvoll mit den Spenden umgehen. Daher freue ich mich über jeden Antrag auf Reiseförderung, der von uns detailliert anhand eines verbindlichen Kriterienkatalogs geprüft wird. So können wir eine objektive und transparente Entscheidung gewährleisten, damit genau den Menschen ihr Urlaubstraum ermöglicht werden kann, die durch eine systematische Benachteiligung wirklich darauf angewiesen sind.



VEREIN FREIZEIT OHNE BARRIEREN E.V.

VORSTELLUNG

Mit viel Herz und Leidenschaft setzen wir uns dafür ein, dass Menschen mit einer Behinderung selbstbestimmt verreisen können. Hierfür bringen wir Menschen mit Behinderung und junge, engagierte Reisebegleiterinnen und -begleiter zusammen. Neben dem aktiven Engagement möchten wir mit verschiedenen Projekten und der Initiative - Urlaubsträume erfüllen unseren Beitrag für eine inklusivere Gesellschaft leisten.

2010 haben wir unseren Verein Freizeit ohne Barrieren e.V. (kurz FoB) gegründet, um durch soziales Engagement die Reisebegleitung für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen. Inzwischen wird unser Verein von über 500 ehrenamtlichen Reisebegleitungen unterstützt, die aus ganz Deutschland kommen, um sich gemeinsam mit uns für mehr Selbstbestimmung einzusetzen. Alle Reisebegleitungen werden dabei durch unser praxisnahes und zertifiziertes Schulungssystem

auf ihre Einsätze im Verein vorbereitet. So bilden wir im Jahr durchschnittlich rund 300 neue Reisebegleiterinnen und -begleiter in der Basisschulung aus. Zusätzlich haben wir eine eigene Fortbildungsreihe mit spannenden Themen rund um die Reisebegleitung und den Verein. Auch externen Vereinen und Institutionen bieten wir Coachings und Beratungen zu den Themen Inklusion und barrierefreies Reisen an.

 über **500**
Reisebegleitungen

 durchschnittlich **300**
Newbies / Jahr

 rund **800**
Reiseinsätze / Jahr

SPENDEN

Unser Verein finanziert sich in erster Linie durch den Einsatz unserer ehrenamtlichen Reisebegleitungen auf Reiseangeboten unserer institutionellen Mitglieder: die YAT Reisen GmbH sowie die ASBH Selbsthilfe gGmbH. Ganz ohne Spenden wäre unser Engagement dennoch nicht möglich.

Aktion Mensch

Unser Schulungsprogramm wird durch die Aktion Mensch gefördert, wodurch es uns möglich ist, zum einen unsere eigenen Reisebegleitungen aus- und weiterzubilden, aber zum anderen auch externe Personen in den Bereichen barrierefreies Reisen, Inklusion und Teilhabe an Freizeitangeboten zu schulen.

Tombola für Engagement

Über 500 aktive ehrenamtliche Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter aus ganz Deutschland engagieren sich bei uns im Verein und setzen sich für gelebte Inklusion ein, indem sie Menschen mit Behinderung in den Urlaub begleiten. Darauf sind wir unfassbar stolz und schätzen den Einsatz von jedem Einzelnen von ihnen sehr. Dieses Engagement haben wir im November mit einem besonderen Dankeschön belohnt: Einer Tombola, bei der alle aktiven Reisebegleitungen die Möglichkeit hatten, tolle Preise zu gewinnen. Unterstützt wurden wir dabei von einer Vielzahl an Unternehmen, die uns Sachspenden als Preise / Gewinne zur Verfügung gestellt haben. Hierfür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den folgenden Unternehmen bedanken:



- Ariane Ernst | Barentreff Paderborn | BVB | Christ Paderborn | DCS Touristik
 Dr. Oetker | Grafik Werkstatt | H-Hotels | Heide-Park Resort | Leonardo
 Mepal | Meusberger | MyMuesli | Miniaturwunderland Hamburg | MSC Cruises
 Provinzial Warstein-Belecke | Rituals Paderborn | SC Paderborn | Serengeti Park
 Stoffwelten | Tatonka | Tee Gschwender Paderborn | Technik Museum Sinsheim
 Therme Erding | Therme Sinsheim | URV Versicherung | Wayks | YAT Reisen

Verteilung der Spenden, die der Verein Freizeit ohne Barrieren in 2024 erhalten hat:



FAZIT

Gemeinsam schaffen wir Möglichkeiten - das ist das, was den FoB ausmacht.

Die Reisebegleitung über unsere ehrenamtlichen Reisebegleiterinnen und -begleiter sowie unser umfangreiches Aus- und Weiterbildungsprogramm mit der FoB Akademie haben sich in den letzten Jahren großartig entwickelt und stehen auf einem unerschütterlichen Fundament.

Die Initiative - Urlaubsträume erfüllen adressiert eine gesellschaftliche Lücke, die sich in den letzten Jahren immer weiter vergrößert hat. Die Zahl der Menschen mit Behinderung, die sich einen gewöhnlichen Urlaub nicht leisten können, wächst stetig. Dank der großzügigen Unterstützung durch Spenden konnten wir auch im vergangenen Jahr mehreren Globetrottern ihren Traum vom selbstbestimmten Urlaub erfüllen. Jeder Beitrag - sei es groß oder klein - trägt dazu bei, dass Inklusion nicht nur ein Wort bleibt, sondern gelebte Realität wird.

Unser Erfolg wäre ohne das Engagement unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, ehrenamtlichen Reisebegleitungen und Förderinstitutionen nicht möglich. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, den wir in unserer Community erleben, gibt uns jeden Tag aufs Neue die Motivation, unsere Arbeit fortzusetzen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unseren Verein unterstützen. Jede helfende Hand, jedes offene Ohr und jede finanzielle Unterstützung macht den Unterschied. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch auch in Zukunft für selbstbestimmtes Reisen und Inklusion einzustehen.

Das FoB Vorstandsteam





Spende online unter:
www.fob-paderborn.de/spenden



Schreib uns eine E-Mail an:
info@fob-paderborn.de
verwaltung@fob-paderborn.de



Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/freizeitohnebarrieren
www.facebook.com/urlaubstraumeerfuellen



Besuche uns auf Instagram:
www.instagram.com/freizeit_ohne_barrieren
www.instagram.com/urlaubstraume_erfuellen



Besuche uns auf TikTok:
www.tiktok.com/@freizeit_ohne_barrieren

SPENDENKONTO

IBAN: DE78 4765 0130 1010 1373 37 | BIC: WELADE3LXXX